

Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Unterfranken-West)

TV 1921 Hofstetten : VfL Mönchberg
Freitag, 03.02.2023, 20:00 Uhr

9:3 Auswärtssieg in der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Unterfranken-West) für den VfL Mönchberg

Im Spiel der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Unterfranken-West) traf die Mannschaft des TV 1921 Hofstetten am vergangenen Freitag im 13. Saisonspiel auf die Mannschaft des VfL Mönchberg. Die Gäste entführten bei ihrem 9:3-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden relativ sicher. Den Siegpunkt fixierte Andre Wießmann. Garant für den Sieg im Auswärtsspiel waren Keller und Nebel, die in allen Einzeln und im Doppelmatch ungeschlagen blieben. Bemerkenswert war, dass der TV 1921 Hofstetten dieses Match mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Stürmer / Horlebein bekamen ihre Gegner Keller / Weis beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Da Horlebein / Bachmann wenig später nicht antreten konnten, verbuchten Nebel / Hagel einen kampflosen Sieg. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Wießmann / Gramling war für Kemmerer / Franconieri schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging an die Gäste. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 0:3. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Der kampflose Sieg von Andreas Nebel bescherte derweil dem VfL Mönchberg einen Punkt. Enttäuscht über seine 2:3-Niederlage gegen Christian Keller war derweil Mika Stürmer, obwohl er alles gegeben hatte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Beim Spielstand von 0:5 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte daraufhin wiederum Florian Kemmerer beim 3:0 gegen Rainer Gramling. Das war ein souveräner Sieg. Glücklicherweise über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Andre Wießmann war der Gastgeber Timo Horlebein, galt die Partie doch im Vorfeld auf dem Papier als fifty-fifty-Partie. Das war nichts für schwache Nerven. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Antonio Franconieri bekam es nun mit Daniel Weis zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Antonio Franconieri am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Nicht so gut lief es für Moritz Bachmann bei seinem 0:3 gegen Martin Hagel, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Ohne Mühe gewann dann Christian Keller sein Einzel, da Svenja Horlebein nicht antrat. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Mika Stürmer und Andreas Nebel, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als ausgeglichen eingeschätzte 2:3 feststand. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Gekämpft bis zum Schluss hatte wenig später Florian Kemmerer im Match gegen Andre Wießmann. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Wießmann endete. Der 9:3-Auswärtssieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis wird der TV 1921 Hofstetten am 11.02.2023 gegen den SV Hörstein III versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 11.02.2023 gegen den TSV Pflaumheim mitnehmen.

Statistik:

TV 1921 Hofstetten

Doppel: Stürmer / Horlebein 0:1, Horlebein / Bachmann 0:1, Kemmerer / Franconieri 0:1

Einzel: S. Horlebein 0:2, M. Stürmer 0:2, F. Kemmerer 1:1, T. Horlebein 1:0, A. Franconieri 1:0, M. Bachmann 0:1

VfL Mönchberg

Doppel: Nebel / Hagel 1:0, Keller / Weis 1:0, Wießmann / Gramling 1:0

Einzel: C. Keller 2:0, A. Nebel 2:0, A. Wießmann 1:1, R. Gramling 0:1, M. Hagel 1:0, D. Weis 0:1